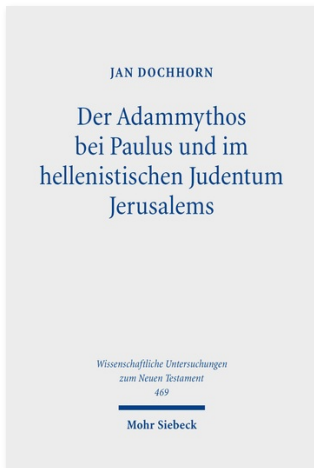


Jan Dochhorn

Der Adammythos bei Paulus und im hellenistischen Judentum Jerusalems

Eine theologische und religionsgeschichtliche Studie zu Römer 7,7–25



Röm 7,7–25 ist das Kernstück eines umfangreichen Adam-Sünde-Tod-Komplexes in den Protopaulinen. Es hat eine reichhaltige Auslegungstradition hervorgebracht, die Jan Dochhorn in diesem Band in Grundzügen nachzeichnet. Als Hintergrund des Textes identifiziert er die Apokalypse des Mose (Apc Mos). Damit ergibt sich die Möglichkeit, die Apc Mos genauer zu datieren und die Entstehungsgeschichte des jüdischen Adammythos zu beschreiben. Ferner lassen sich die Apc Mos und mehrere mit ihr verwandten Werke dem Milieu von Diasporarückwanderern in Jerusalem zuordnen, dem Paulus angehörte und von dem das frühe Christentum wesentliche Anregungen empfing. Theologisch ergeben sich mit dieser Arbeit Konsequenzen vor allem für die Anthropologie, Hamartologie und Nomologie des Paulus, die systematisch dargestellt werden und mit denen sich für die Dogmatik, die kirchliche Verkündigung und das Gespräch zwischen den Konfessionen neue Impulse ergeben sollen.

Jan Dochhorn Geboren 1968; 1989–96 Studium der Ev. Theologie in Münster und Tübingen; 2007–14 Assoziierter Professor für Neues Testament in Aarhus (Dänemark); seit 2014 Assoziierter Professor für Neues Testament in Durham (Vereinigtes Königreich).

2021. XVI, 722 Seiten. WUNT I 469

ISBN 978-3-16-160096-8

Leinen 184,00 €

ISBN 978-3-16-160097-5

eBook PDF 184,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/der-adammythos-bei-paulus-und-im-hellenistischen-judentum-jerusalems-9783161600968?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohrsiebeck.com

www.mohrsiebeck.com